

Modul zu



SDG 8:

Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern.

Das Dorf in den Wolken, Taiwan

Bezug zu Fächern und Themen des Lehrplans

Sachkunde: Natur und Leben: Bäume; Gesellschaft: Arbeitsteilung

Ethik: Werte der Gemeinschaft; Visionen

Deutsch: Traum-Geschichten

Lernziele

- Bäume mit allen Sinnen kennenlernen
- Eigene Visionen einer idealen Welt finden
- Aufgabenverteilung in Gemeinschaften nachvollziehen
- Konzentration und Vorstellungskraft trainieren

Kompetenzen

- Zusammenhänge zwischen Lebensräumen und Lebensbedingungen für Menschen, Tiere und Pflanzen erkennen
- Erlebte Phänomene beobachten und beschreiben
- Auswirkungen der arbeitsteiligen Herstellung von Produkten und Dienstleistungen auf das eigene Leben und das Anderer erkennen

Dauer und geeignete Jahreszeit

90 bis 180 Minuten zzgl. Vor- und Nachbereitung; Sommer bis Herbst

Klassenstufe

3. – 4. Klasse

Ort

Wald (idealerweise ein Ausflugstag), Wiese, Schulgarten oder Schulgelände (falls genügend Bäume vorhanden sind)

Material

Geschichte, Matten/Kissen zum Unterlegen (bei Regen/im Herbst), Anleitung zur Traumreisegeschichte

Vorbereitung / Vorkenntnisse

Beschäftigung mit dem Thema Wald und Bäume/Baumarten;

Gesprächsrunde zum Thema „Träume“: Welche Bedeutung hat das Thema Träume im Leben der Kinder?

Können sie sich an ihre Träume (vom heutigen Tag) erinnern?

Der Ablauf Schritt für Schritt

1. In den Wald gehen (idealerweise einen aufsteigenden Pfad hinauflaufen). An einem Platz mit vielen Bäumen stoppen und sich umschaun: Welche Baumarten kennen die Schüler*innen schon? Fallen ihnen bestimmte Bäume durch Farbe oder Größe auf?
2. Spiel ‚Begegnung an einem Baum‘ (WWF-Handbuch-Natur-Verbindet 2020- Seite 19)
3. Kinder lehnen sich an „ihren“ Baum. Die Traumreise (erste drei Absätze der Geschichte ‚das Dorf in den Wolken‘) wird vorgelesen. (Weitere Anleitung zur Traumreise im Anhang.)
4. Traumreise beenden; Kinder werden wieder ‚wach‘ und kommen im hiesigen Wald an. Sie sind nun die Bewohner*innen von Smangus. Die Geschichte geht weiter.
5. Aktiver, zweiter Teil der Geschichte wird vorgelesen (4. Absatz): Kinder spielen die Dorfbewohner*innen von Smangus und suchen nach ‚heiligen Bäumen‘ dort, wo sie sind.
6. Dritter Teil der Geschichte wird vorgelesen (Absätze 5-8): Kinder überlegen sich dann gemeinsam eine Lösung für den Konflikt im Dorf. Was könnten die Dorfbewohner*innen tun, um den Streit über die Einnahmen aus dem Tourismus schlichten zu können?
7. Absatz 9 lesen; Kinder suchen ‚Schätze‘ im Wald / überlegen sich (Fantasie)Rollen, mit denen sie etwas in die Gemeinschaft hineingeben und stellen diese einander (pantomimisch) vor und schmücken die heiligen Bäume zum Dank mit den gefundenen ‚Schätzen‘.
8. Letzten Teil der Geschichte (Absätze 10-12) vorlesen und Abschlussrunde: Wie fanden die Schüler*innen die Geschichte? Was haben sie erfahren?

Mögliche Erweiterungen

1. Im Wald: Baum-Körper-Portrait: Die Schüler*innen malen ein Bild von „ihrem“ Baum der Traumreise/ dem „heiligen Baum“ und ihrem Körper und beschriften die einzelnen Teile, erkennen die Aufgabe jedes Teiles und zeichnen Verbindungen ein (Kompetenz: Erkennen der Bedürfnisse des eigenen Körpers) Gesprächsrunde über Gesundheit der Körper und Bäume: Welche Pflege/ welchen Umgang brauchen die einzelnen Körperteile und Teile des Baums, um sich wohl zu fühlen?
2. Baum-Steckbriefe: Die Schüler*innen können das Blatt des Baumes aufkleben und ein Steckbrief für ihren Baum anlegen (Art, Farbe, eigene Zeichnung) und ihre Bäume und deren Eigenschaften und Bedürfnisse vergleichen.
3. Traum-Tagebuch: Die Schüler*innen notieren für eine Woche ihre Träume und vergleichen Symbole und Emotionen miteinander und mit anderen Kulturen.
4. Aufgabenverteilung Klassenzimmer/Schulgarten: Die Schüler*innen übertragen das Gelernte auf ihre Rollen/Aufgaben in der Gemeinschaft.

Links und weiterführende Informationen

- WWF (2020) Natur Verbindet! WWF-Handbuch zum Lernen in und mit der Natur
<https://www.wwf.de/fileadmin/fm-wwf/Publikationen-PDF/WWF-Handbuch-Natur-Verbindet2020.pdf>
- Eindruck von Smangus: für Lehrkräfte:
<https://ecoclub.com/headlines/reports/977-150903-smangus-taiwan>
- Film Trailer: A year in the clouds (Englisch) über die Geschichte von Smangus
<https://www.justwatch.com/us/movie/a-year-in-the-clouds>

Ziel 8*

Gute Arbeit für alle

Alle Menschen sollen eine gute Arbeit haben. Die Menschen sollen genug Geld für die Arbeit bekommen. Dann geht es den Menschen gut. Und dann geht es auch den Ländern gut. Es soll immer besser werden für die Menschen und Länder.

Ziel 8.9

Bis 2030 Politiken zur Förderung eines nachhaltigen Tourismus erarbeiten und umsetzen, der Arbeitsplätze schafft und die lokale Kultur und lokale Produkte fördert



Anleitung zur Traumreise

Die folgenden Schritte dienen als Orientierung und Inspiration für die Anleitung der Traumreise und der Aktivitäten. Die einzelnen Teile können auch leicht verändert oder improvisiert werden.

Einleitung zur Traumreise:

„Ich möchte euch auf eine kleine Traumreise mitnehmen. Lehnt euch an euren Baum, setzt euch, wenn ihr möchtet, macht es euch gemütlich und schließt die Augen. Atmet tief ein und wieder aus. Werdet ganz ruhig und entspannt, spürt den Baum hinter euch und die Erde unter euch.“

Unsere Reise geht in ein weit entferntes Land in Asien, nach Taiwan. Taiwan ist eine Insel. Wir wandern durch den Wald in den Bergen im Norden von Taiwan. Es gibt dort Wälder und Seen und die Luft ist frisch und rein. In den Wäldern gibt es viele verschiedene Pflanzen, Bäume und auch Tiere, die es in Deutschland nicht gibt.“

Nun werden die Abschnitte 1 bis 3 der Geschichte vorgelesen.

Anschließend wird die Traumreise beendet:

„Wir kommen nun zurück in unseren Wald mit unserem Bewusstsein, doch wenn ihr gleich aufwachen werdet aus eurer Traumreise ist unser Wald nicht mehr der gleiche wie zuvor: er ist zum Wald von Smangus geworden und ihr verwandelt euch gleich in die Dorfbewohner von Smangus. Bewegt zuerst langsam eure Füße und Zehen, eure Hände und Finger. Räkelt und streckt euch ein wenig und öffnet in eurem Tempo die Augen und kommt zusammen für die Dorfversammlung.“

Abschnitt 4 wird vorgelesen und die Gruppe macht sich auf die Suche nach den Bäumen bis sie ‚ihre heiligen Bäume‘ gefunden haben. Es sollte ein sehr großer, alter Baum dabei sein. Anschließend wird der 5. Abschnitt der Geschichte vorgelesen. Danach kann eine weitere Beschäftigung mit den Bäumen folgen:

„Wie groß denkt ihr, sind unsere heiligen Bäume? Wie viele Kinder braucht es, um die Bäume zu umschließen? Wie viele Kinder bräuchte es, um die Zypressenbäume in Smangus zu umschließen? Wir sind den Bäumen dankbar und ehren sie. Wir schmücken sie und vielleicht singen wir ein Lied.“

Die Kinder können angeregt werden, den größten Baum näher zu betrachten und an den Händen im Kreis den Baumstamm umfassen, um dessen Größe genauer erfassen zu können. Danach werden die Abschnitte 6 bis 8 der Geschichte vorgelesen.

Die Kinder werden nun angeleitet eine Art Dorfbesprechung nachzuspielen und gemeinsam Ideen zur Lösung des Konfliktes zu finden. Ein/e Dorfälteste/r kann ernannt werden, der/die die Versammlung leitet und sich die Vorschläge der ‚Dorfbewohner*innen‘ anhört.

Absatz 9 der Geschichte wird vorgelesen und anschließend sollen die Kinder eigene „Schätze“ finden, die – symbolisch – zum Gemeinwohl beitragen:

„Macht euch nun auch auf die Suche nach etwas ganz Besonderem, was dem Dorf helfen kann. Es kann ein Stein, ein Blatt oder etwas ganz anderes sein. Ihr könnt auch ausschwärmen und euch in etwas Magisches verwandeln, das der Dorfgemeinschaft helfen könnte, wie beispielsweise in ein besonderes Tier, einen Baum, eine Waldfee, einen Traumfänger oder einen Waldschützer oder eine Geschichtenerzählerin. Kommt danach mit euren inneren und äußeren Schätzen zurück zu uns.“

Die Kinder können mit ihren Schätzen den Baum schmücken oder sich ihre Rollen pantomimisch vorspielen oder auch eine Kombination von beidem. Abschließend werden die Absätze 10 bis 12 der Geschichte vorgelesen. Die Übung kann mit einem Abschlusskreis (und/oder einem Lied) beendet werden.